

Antrag der Fraktion DIE LINKE**Beförderungen der Beamtinnen und Beamten sicherstellen**

Der Senat hat mitgeteilt, dass er die zum 1. Januar 2016 in den Dienststellen eingeplanten Beförderungen von Beamtinnen und Beamten im Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen aussetzen und auf den 1. Juli 2016 verschieben wird. Begründet wird die Verschiebung mit dem fehlenden Haushaltsplan für das Jahr 2016, der erst im Sommer 2016 von der Bremischen Bürgerschaft beschlossen werden wird.

Die von einer Verschiebung betroffenen Beamtinnen und Beamten haben oft Zeit und Mühe in Fort- und Weiterbildungen investiert und arbeiten auf den neuen Stellen, auf denen sie zusätzliche Aufgaben erfüllen oder mehr Verantwortung tragen. Bremen schuldet diesen Bediensteten eine amtsangemessene Besoldung, und es ist daher geboten, die Beförderungen sicherzustellen. Zu diesem Zweck sollten sie nicht ein halbes Jahr ausgesetzt, sondern um zwei Tage auf den 30. Dezember 2015 vorgezogen werden. Der Senat kann eine entsprechende Ausnahme von der Haushaltssperre beschließen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, die zum 1. Januar 2016 geplanten Beförderungen von Beamtinnen und Beamten im Dienst Bremens auf den 30. Dezember 2015 vorzuziehen und auf seiner nächsten Sitzung eine entsprechende Ausnahme von der Haushaltssperre zu beschließen.

Claudia Bernhard,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE